Im unten stehenden Artikel "Führt Oberstufe zu schlechteren Noten?" sind Hintergrundinformationen dargestellt. Hier einige Meinungsäußerungen, die mich in letzter Zeit erreichten:

„Schlimm ist, dass uns drei „LK“ aufgezwungen werden, die wir gar nicht machen wollen. Ich würde lieber zwei Kurse richtig intensiv belegen, als am Ende fünf halbherzig.“ (Schüler 11. Jg., FfO)

„Warum wurden eigentlich alle Reformen auf einmal gemacht?“ (Schülerin 8. Jg., Falkensee, HVL)

"Zudem sollte nicht unerwähnt bleiben, dass den Kolleginnen und Kollegen nur sehr wenig didaktisch aufbereitetes Unterrichtsmaterial zur Verfügung steht, um den neuen Anforderungen in einem angemessenen Zeitaufwand gerecht werden zu können. Den entsprechenden Verlage ist (und kann) es nicht möglich (sein), mit ihren Publikationen den ständigen, in rascher Abfolge kommenden Veränderungen nachzukommen." (Lehrkraft, OHV)

"Für Schüler der 11. und 12. Jahrgangsstufe ist es aufgrund der derzeit hohen Anforderungen kaum möglich, sich aktiv in das Schulleben einzubringen." (Elternsprecherin, OHV)

"Die neue GOSTV trifft voraussichtlich vor allem schwache Schülerinnen und Schüler, da viel weniger Kurse abgewählt werden können. Ein Absinken der Abiturquote könnte die Folge sein." (Lehrkraft, HVL)

"Ich sehe die Entwicklung bei Weitem nicht so dramatisch, habe auch aus meinem Gymnasium keine derartigen Meldungen vernommen." (Elternsprecherin, UM)

"Ein großer Teil der LER-Mitglieder begrüßte es damals, dass nun mehr Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau zu belegen sind. So setzt der Spezialisierungsprozess später ein, viele Schüler wissen ja noch nicht genau, welche Fächer sie später nicht mehr brauchen werden. Ebenfalls positiv wurde der längere Verbleib im Klassenverband gewertet." (Mitglied des LER)

"Die Noten sind in der Tat eingebrochen, bei meinem Sohn auch in Fächern in denen er wirklich gut ist." (Vater 11. Jg., Potsdam)

"Die Leistungsanforderungen in den neuen vierstündigen Kursen sind sehr unterschiedlich. Einige Lehrer verlangen das alte Leistungskursniveau, die Klausuren haben einen Durchschnitt von 6 Punkten (4+)" (Elternsprecherin 11. Jg., HVL)

"Schulleiter der großen Gymnasien hatten sich gegen die neue GOSTV ausgesprochen, die Mehrzahl der kleinen Gymnasien dafür." (Schulleiter)

"Meine Tochter (11. Klasse) fühlt sich seit Beginn des Schuljahres total überfordert. Sie fühlt sich diesem Leistungsdruck kaum gewachsen, hat Schul- und Versagensängste entwickelt. Sie war sogar schon so weit, die Schule abbrechen zu wollen. Und damit steht sie in ihrem Jahrgang nicht alleine da." (Mutter, Potsdam)